

schreiber & leser •

magazin

Nr. 71 • 2026

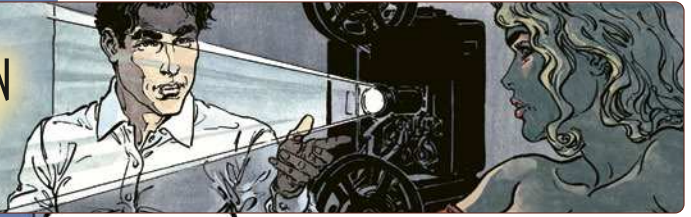
LASS DOCH
DIE TÜTE MIT DEN
COMICS LOS!

NIE IM
LEBEN!

In dieser Ausgabe:

- Trouble is my business
- Das Lied der Arktis • Pink
- Lady Elza • Halloween Blues
- Miss Tattoo • Honeymoon

HALLOWEEN
BLUES



KOMM SCHNELL, ICH MUSS DIR UNBEDINGT WAS ZEIGEN.

Blondes Gift ist Dana Andersen im wahrsten Sinne des Wortes, denn

sie macht ihrem Ehemann Forester Hill das Leben sauer. Täglich.

Mit ihrer Nörgelei, mit ihrer Eifersucht, mit ihrem traumhaften Körper, der leider ins Geisterreich gehört – oder nur in Foresters Phantasie?

Man fragt sich ohnehin die ganze Zeit, was das weltberühmte Sex-Symbol aus Hollywood an dem netten kleinen Inspektor aus dem Ostküsten-Kaff New Salem zu Lebzeiten gefunden haben mag.

Jedenfalls muss Dana jetzt einiges mitansehen, das sie lieber nicht gesehen hätte. Besonders wenn gutaussehende junge Damen den Inspektor um Hilfe



Eine mysteriöse Unbekannte

WORAN DENKST DU?



AN DEINE LEICHE.

Forester macht sich Gedanken.



Immer nur Geister, das hält kein Mann aus

angehen. Kann man es Forester vorwerfen, dass ihm eine spukende Geistergattin, die nur für ihn sichtbar ist, auf Dauer nicht genügt?

Aber die Hauptfrage dieser Serie ist ja, ob nun Ehemann Forester eigentlich selbst seine Frau umgebracht hat oder nicht. Schließlich ist er blutüberströmt neben ihr aufgewacht und andere Verdächtige gab es nie. Die Antwort auf diese Frage gibt es nun tatsächlich in diesem letzten Band der Serie!



Das Leben wird nicht einfacher, wenn man tot ist.



Zbigniew Kasprzak alias **Kas** studierte Grafik und Architektur an der Kunstakademie seiner Heimatstadt Krakau. Bei einem Comic-Festival in der Schweiz fiel er Grzegorz Rosinski auf und dieser übertrug ihm die SF-Serie *Hans*. Von 1993 bis 2000 schuf er mit dem Texter Duchâteau sieben Alben. Mit Brendan McLeod entstand von 1995 bis 1997 eine Western-Serie, die in Kanada spielt.

Jean-Claude Smit-le-Bénédicté alias **Mythic** ist Belgier, Comic-Szenarist, Stückeschreiber und Grafiker. In Genres wie Abenteuer, Spionage, Humor, Erotik und Fantasy ist er zuhause. Ab 1970 arbeitete er hauptsächlich für die Comic-Zeitschrift *Spirou*. Bekannt wurde er durch seine Zusammenarbeit mit François Walthery (*Natascha*, *Rubine*) und mit der Spionage-Serie *Alpha*.



ERSCHEINT MÄRZ

Abschlussband



Halloween Blues →

4. Replay

Zeichnung: Kas

Szenario: Mythic

48 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 16,95 | ISBN 978-3-96582-246-7

Bisher erschienen:



Band 1 auch als Vorzugsausgabe mit signiertem Druck. **Limitiert auf 150 Exemplare – nur im Comic-Fachhandel erhältlich für 29,80 €**



Das Lied der Arktis



Nicht der Tod ist der größte Schrecken, auch nicht die lebensfeindliche Wildnis, sondern das Böse im Menschen. Wer alt und gebrechlich ist, lässt sich im Eis aussetzen...

...oder geht auf eigenen Beinen ins Meer. In der Arktis sind die Kälte, die endlose Winternacht, Einsamkeit und der ständige Überlebenskampf Herausforderungen, denen nicht jeder Inuit gewachsen ist.

Dieser Roman folgt der jungen Uqsuralik, die eines nachts im berstenden Packeis von ihrer Familie getrennt wird. Sie hat nur ihre Hunde, ein Bärenfell und die Pfeilspitze einer Harpune, aber sie überlebt. Sie wandert mit den Clans, sie wird Mutter, sie liebt, feiert und trauert, aber es gibt auch Hass und Neid, Mord und Totschlag.

In Lebenskrisen zieht sie sich zurück und wendet sich an die Geister. Als ihre kleine Tochter Hila in eine



Hunger macht irgendwann auch den treuesten Freund zum Feind.



„Ich glaube, sie mögen mich. Man tötet sie am einfachsten mit dem Speer.“



Auch gefeiert wird heftig.

mentale und emotionale Sackgasse gerät, hilft ihr der Schamane mit Zaubersprüchen und Gesängen. Und manchmal ist ein scharfer Blick tödlicher als Speer und Harpune...

Überhaupt diese langen, dramatischen Gesänge! Bei den legendären Kehlgesängen stehen sich zwei Frauen Auge in Auge gegenüber und produzieren nur mit ihrem Atem ungewöhnliche Laute. Bei dem – äußerst anstrengenden – Wettstreit gewinnt diejenige, die am längsten durchhält.

Bei aller Liebe zu Exotik und Ursprünglichkeit: der Speisezettel in der Arktis jagt dem Veganer Schauer über den Rücken. Robbe roh, Preiselbeeren mit Blut vom Meeressäuger und in der Not auch mal Schlittenhund oder ein lebendiges Küken!

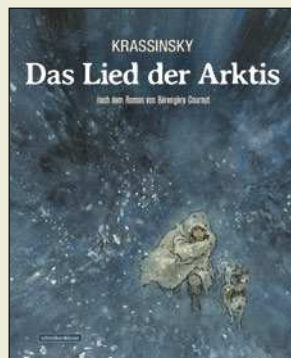


Der Schamane Naja

Jean-Paul Krassinsky ist 1972 in Tegernsee geboren. Er studierte Kunstgeschichte an der Sorbonne und Werbung an der Akademie Estienne. Zunächst illustriert er Rollenspiele und Buchcover, dann fertigt er Storyboards für die Werbung. Jugendbücher folgen sowie ein erster Affen-Comic im Verlag Dargaud. Weitere Arbeiten im Bereich Satire und Erotik folgen. Krassinsky lebt und arbeitet in Paris.



ERSCHEINT MÄRZ



Das Lied der Arktis →

Zeichnung: Jean-Paul Krassinsky

Szenario: Bérangère Cournut

204 S. | gebunden | Farbe | 22 x 25 cm

€ 29,80 | ISBN 978-3-96582-227-6



Affendämmerung →

Zeichnung & Szenario: J.-P. Krassinsky

296 S. | gebunden | Farbe

€ 29,80 | ISBN 978-3-946337-39-3

Bei den Schneemakaken in den Bergen von Jigokudani schlägt eine Raumkapsel auf, darin ein Rhesusaffe. Er hat nicht nur Bananen dabei sondern er verkündet auch die Lehren des allmächtigen „Diou“. Das kann der machtbewusste Clanchef Taro so nicht stehen lassen. ...

RAYMOND CHANDLERS

TROUBLE IS MY BUSINESS

Gefahr ist mein Geschäft



Gefahr ist mein Geschäft hört sich längst nicht so cool an wie der englische Titel dieser klassischen Story, war im Deutschland der 1950er Jahre aber keine so schlechte Annäherung an den großen Raymond Chandler.

Einen kaltschnäuzigen Detektiv wie diesen Philip Marlowe aus der Zwischenkriegszeit kannte man damals hier zu Lande so wenig wie Jazz und pastellfarbene Straßenkreuzer. Dabei hieß Marlowe in der Originalfassung von *Trouble is my Business* zunächst nur John Dalmas. Auch glamouröse Theken-Treffpunkte der High Society mit der Unterwelt wie das berühmte Musso and Frank's – hier auf Seite 61 – waren Lichtjahre entfernt.

Trouble is my Business ist ein Schlüsselwerk für diese Epoche und zentral für die Entwicklung des Noir-Genres, das Film und Literatur besonders in Europa stark beeinflusst hat. Chandlers zynische Detektive mit ihren scharfen Dialogen und komplexen Fällen sind



Jetzt heißt es schnell sein.

dafür repräsentativ und oft für Film und Fernsehen adaptiert worden.

In diese Kurzgeschichte um Philip Marlowe packt Chandler wieder einmal eine Wagenladung Verwicklungen und falsche Fährten. Da braucht es schon

einen zähen Private Investigator, um die Lügen auseinander zu dividieren, die Guten von den Bösen zu unterscheiden, harte Schläge einzustecken und am Ende den Sack zuzumachen.



George, der außergewöhnliche Fahrer „Wir harten Jungs sind doch alle hoffnungslos sentimental“, schrieb der *Spiegel* dazu 1976. Die Kollegen müssen es ja wissen.

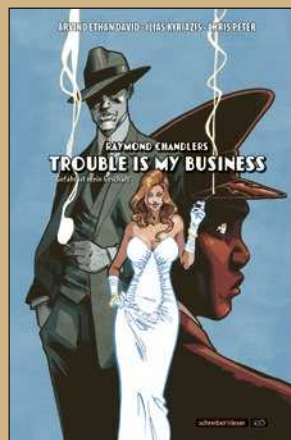


Ilias Kyriazis, geboren 1978 in Athen, ist ein griechischer Szenarist und Zeichner. In seiner Heimat ist er berühmt für die Serien *Blood Opera* und *Manifesto*. Seit 2008 arbeitet er für US-Verlage wie IDW und DC Zuda, etwa mit dem Webcomic *Melody*.

Arvind Ethan David, geboren 1975 in Malaysia, ist ein britischer Filmproduzent, Gründer von Slingshot Productions und Leiter von Prodigal Entertainment. Er bringt erfolgreiche Musicals auf die Bühne und adaptierte Werke von Douglas Adams für BBC Amerika.



ERSCHEINT APRIL



Trouble is my Business →

Zeichnung: Ilias Kyriazis

Szenario: Arvind Ethan David

nach Raymond Chandler

120 S. | gebunden | Farbe | 19 x 28 cm

€ 22,80 | ISBN 978-3-96582-231-3





VERDAMMT!

Immer wieder Amerika. Braucht man – Taymans! – ein Szenario für eine abgefahrene Story, muss man bloß durch die Zeitgeschich-

te der USA browsen...

...und findet mehr als genug Inspiration für eine Geschichte, die zu erfinden man sich normalerweise kaum getraut hätte.

Der Massenselbstmord der „Mondjünger“, der in Miss Tattoo Band 1 zwar bereits 20 Jahre zurück liegt, aber nun erneut zur heißen Spur wird, erinnert stark an das „Waco Massaker“ 1993 in Waco, Texas. Damals gab es eine 51 Tage währende Belagerung der abgelegenen Siedlung



D-DU SOLLST ALLES ERFAHREN. MIT MIR IST ES SCHWIESO AUS. DAS WEISST DU SO GUT WIE ICH.

Am Ende die Beichte

Mount Carmel Center der Religionsgemeinschaft der „Branch Davidians“ durch die Polizei, an deren Ende ein Großteil der Sektenmitglieder bei einem mysteriösen Feuer ums

Leben kam. Auch Miss Tattoo alias Vanina und ihre Mitstreiter haben Zweifel an der Version, die besagt, dass die Mondjünger sich selbst mit einem großen Brand das Leben genommen haben sollen.

Beim Graben in der Vergangenheit stoßen sie auf allerlei Übles, aber auch irgendwie Vertrautes: nach dem Vorbild für eine Sekte, die einflussreichen Män-



Wenn man selbst hier schockiert ist...

Wenn man junge Frauen zuführt, müssen wir auch nicht



Aber da ist doch..?!

lange suchen. Fehlt noch ein Bösewicht und Politiker, dessen Vorname gut zum Nachnamen „Duck“ passt und wir haben die perfekten Zutaten für eine echte Sauerei.

Etwas überraschend kommt der kurze Blick in die Kamera von Caroline Baldwin, der Heldin, die mit ihrem Tod der Serie *Miss Tattoo* den Weg bereitet hat. Was will Autor Taymans uns damit sagen?

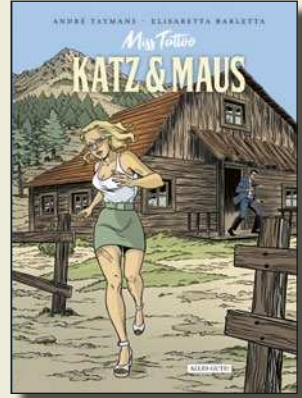


Elisabetta Barletta, geboren 1976, lebt als Zeichnerin und Illustratorin in Ferrara. Mit ihrem Stil prägte sie Serien wie *John Doe*, *Cassidy* und *Detective Dante* und gestaltete Cover für die Magazine *LancioStory* und *Scorpio*. Für die Online-Plattform Shockdom schuf sie *YEP* und die Kinderserie *Basta querrel*.

Nach der Comic-Ausbildung in Saint-Luc legt **André Taymans** ein erstes Album mit J.C. de la Royère vor, begibt sich dann jedoch auf ausgedehnte Weltreisen. Anschließend übernimmt er eine Episode der Serie *Munro* (mit Griffo und J.F. Di Giorgio), im Verlag Dupuis. Weitere Werke entstehen für die Verlage Le Lombard und Casterman und eine Serie über ein Schweinchen, wieder mit Di Giorgio. 1995 erscheint der erste Band der Erfolgsserie *Caroline Baldwin*. Taymans ist auch Autor der Thriller-Serie *Les Filles d'Aphrodite* (Töchter der Aphrodite) bei Glénat.



ERSCHEINT APRIL



Miss Tattoo →

2. Katz & Maus

Szenario: **André Taymans**

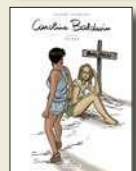
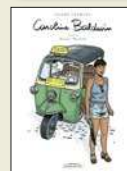
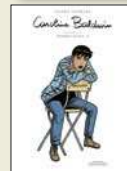
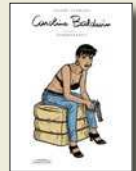
Zeichnung: **Elisabetta Barletta**

48 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 16,95 | ISBN 978-3-96582-232-0

Die Vorgängerin:

Caroline Baldwin



Lady Elza



„Nationales Trauma der Briten“ nennt die Presse das, was am 7. Juli 2005 in London geschah. In Anlehnung an 9/11 New York sprechen sie von 7/7...

Mit Seven/seven sind islamistische Terroranschläge während der morgendlichen Stoßzeit im öffentlichen Nahverkehr gemeint. Dabei starben 52 Menschen und über 700 wurden verletzt. Viele waren bis zum Nachmittag in der U-Bahn eingeschlossen.

Seitdem stehen die Beziehungen zu den Islam-Ländern im Commonwealth noch mehr unter Stress: Einerseits sehen sich Pakistanis, Nigerianer und andere Moslems

als Kinder der britischen Krone, andererseits verlangt der Dschihad den Tod aller Ungläubigen.

Die Story der Episode *Zornige junge Männer* in diesem Band ist tragisch und höchst komplex. Es geht um Terror und dessen Abwehr, um schuldhafte Verstrickung des Staats und um ein Handy, das zur Mordwaffe wird – und das von unerwarteter Seite.

Die Serie feiert „Britishness“ auf vielen Ebenen, besonders das Kino liegt den Autoren am Herzen.



Eine echte Lady hat keine Schwierigkeiten.



Shisha-Bars haben in Londons Commonwealth-Communities Tradition.

Dirk Bogarde – der aus *Tod in Venedig*, unter keinen Umständen zu verwechseln mit Humphrey Bogart



Sir Anthony gibt sich hin.

und noch eine Spur gentlemanlicher als der US-Star, später sogar zum Sir geadelt, liefert unserem Helden Jack Lord ein maßgeschneidertes Jackett. Mit aufregenden Schusslöchern drin.

Und Richard Avedon, einer der bedeutendsten Fotografen des 20. Jahrhunderts,

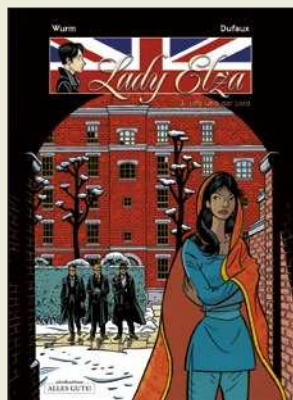
lichtet auf Seite 78 den Penner Feet alias Lord Feetbury-Hampton mitsamt seiner Frau Mama, Lady Palafa ab.

Philippe Wurm, geboren 1962, studierte in Brüssel, wo er sich das Comic-Virus einfängt. Er lernt in Saint-Gilles bei Eddy Paape, und bekommt 1987 den Prix d'Excellence der Stadt Brüssel. Seine ersten Werke drehen sich um Tennis und Maigret-Krimis. Er arbeitete mit Stephen Desberg für das renommierte Magazin (*À suivre*) und ab 2001 mit Jean Dufaux.



Jean Dufaux wurde 1949 in Niove, Belgien, geboren und ist ein ungemein produktiver Autor – unmöglich, hier auch nur die wichtigsten Werke oder die Bandbreite seiner Themen aufzuführen. Bei Schreiber & Leser sind von ihm *Jessica Blandy* sowie *Niklos Koda* erschienen. Mit der bahnbrechenden Serie *Djinn* lieferte er der Zeichnerin Ana Miralles das Sprungbrett in den Olymp der internationalen Stars.

ERSCHEINT MAI



Lady Elza →

3. Lilly und der Lord

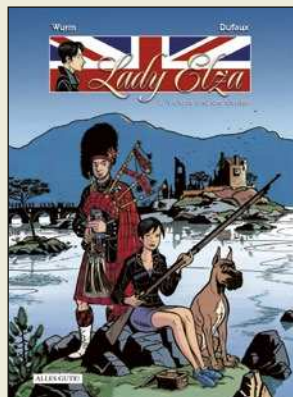
Zeichnung: Philippe Wurm

Szenario: Jean Dufaux

96 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 24,80 | ISBN 978-3-96582-233-7

Zuletzt erschienen:



Lady Elza →

2. Victoria und die Geister

Zeichnung: Philippe Wurm

Szenario: Jean Dufaux

100 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 24,80 | ISBN 978-3-96582-214-6

honey moon



„Der wilde wilde Westen, fängt gleich hinter Hamburg an“, sang die Band Truck Stop 1980, und ein ähnliches Erlebnis muss Autor Vivès wohl in Brüssel gehabt haben...

...denn in dieser Story wird gebalbert, gepöbelt und gebrandschatzt wie in den übelsten Spaghetti-Western.

Der Original-Titel der Episode „Midi entre quatre planches“ ist ein vielschichtiges Wortspiel und unübersetzbar. „Midi“ ist zuerstmal der Mittag, steht wegen der hohen Mittagssonne aber auch generell für „Süden“ und so heißt auch der Südbahnhof „Bruxelles-Midi“, an dem Quentin und Sophie hoffnungsvoll ankommen. „Zwischen vier Brettern“ bezeichnet gleichnishaft einen Sarg, aber „planches“ sind auch gezeichnete Comicseiten. So heißt es einerseits „Im Sarg nach Süden / am Südbahnhof“, andererseits „Mittag zwischen vier Comicseiten“, wobei „Mittag“ auch noch an *High Noon* erinnert.

Die grelle Abenteuer-Serie des Pariser Star-Autors schraubt den Wahnsinn



Die Einheimischen



Hände hoch!

in immer höhere Höhen. In Wahrheit liegt Europas Hauptstadt nämlich auf einem anderen Planeten. In einem anderen Universum. In diesem Brüssel dringt die Sonne kaum durch den dichten Schleier aus Betonstaub wegen der zahllosen Baustellen mit Ewigkeitsstatus, der Nahverkehr ist quasi erloschen, die Eingeborenen sind noch unfreundlicher als in Berlin. Der Ort funktioniert ausschließlich mit Bargeld, das prachtvolle Nostalgie-Hotel erweist sich als Saloon und insgesamt herrscht Anarchie.



Die berühmte letzte Kugel

„Wir sind das Bahnhofsviertel Europas“, erklärt der rabiate Besitzer eines Comicladens. Sein Geschäft jedoch ist eine Alibaba-Schatzhöhle, Räuber inbegriffen. Sophie, die einen Vortrag über Surrealisten halten soll, bekommt mitgeteilt: „Genau, von denen laufen hier immer noch welche rum.“ Schließlich gibt es nur einen Zug pro Tag heraus aus dieser Hölle, aber dafür muss man erstmal unversehrt hinkommen, zum „Midi“...



Bastien Vivès, geboren 1984 in Frankreich, studierte Grafik und Animation an der École des Gobelins. Bereits in jungen Jahren ist sein Werk umfangreich und beeindruckend: etwa mit *In meinen Augen* oder *Für das Imperium* zeigt er eine enorme stilistische Bandbreite auf hohem Niveau. Für *Der Geschmack von Chlor* erhielt er 2009 in Angoulême den Preis für den Besten Nachwuchskünstler. Bastien Vivès lebt und arbeitet in Paris.

ERSCHEINT MAI



Honeymoon →

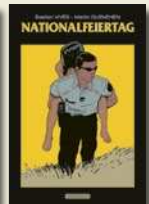
3. High Noon

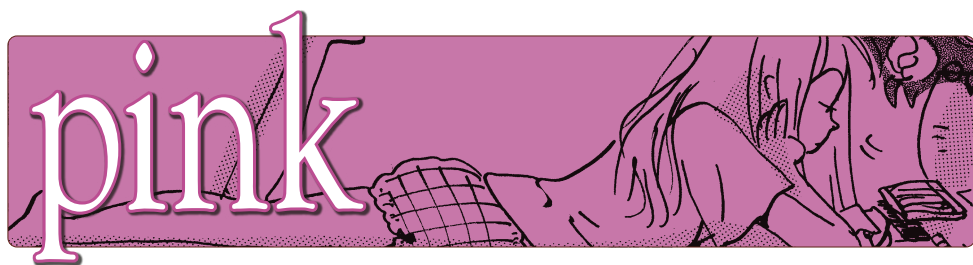
Zeichnung & Szenario: Bastien Vivès

48 S. | Farbe | gebunden | 21 x 30 cm

€ 16,95 | ISBN 978-3-96582-237-5

Ebenfalls von Vivès bei s!:





Dass Prostitution Arbeit ist, bestreitet kaum jemand. Dass Arbeit Prostitution ist, hat angeblich der französische Filmregisseur Claude Chabrol gesagt, behauptet Autorin Kyoko Okazaki.

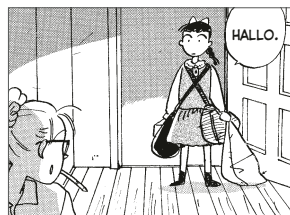
Richtig ist, dass die These von der frühen Feministin Emma Goldman stammt, und eine Feministin ist unsere Autorin allemal. Doch das schlägt sie der Leserschaft nicht um die Ohren, sondern sie erzählt witzig, verspielt und ironisch die Geschichte von Yumiko: Eine junge Frau, die Rosen und Sex liebt und die sehr gut auf eigenen Beinen stehen kann.

Yumiko macht kein Unterschied zwischen ihrer Arbeit im Büro und dem Erfüllen von Männerwünschen danach. Nur verdient sie im Büro nicht so gut. Wie selbstverständlich versorgt sie sowohl ihren nichtsnutzigen Lover Haruko als auch

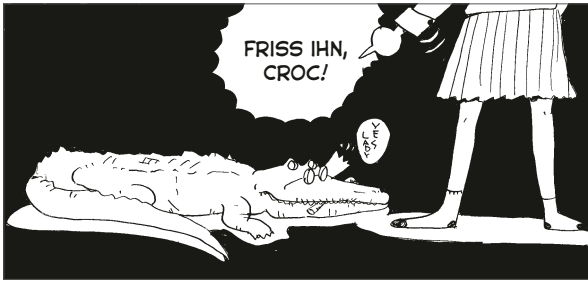
das gefräßige Krokodil Croc im Badezimmer als auch die kleine Stiefschwester Kieko, die alsbald bei ihr einzieht.



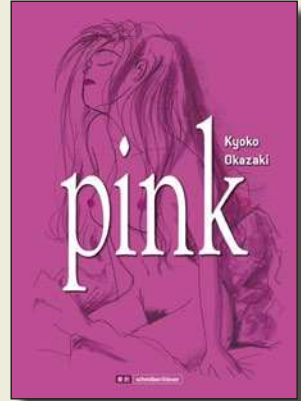
Ist Erotik Arbeit?



Die kleine Schwester zieht ein.



Der tut nichts, der will nur spielen.



Pink →

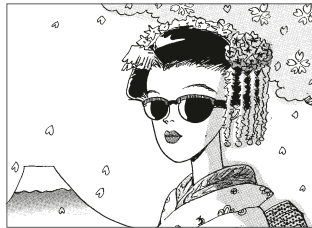
Szenario & Zeichnung: **Kyoko Okazaki**
 256 S. | Klappenbroschur | s/w | 15x21 cm
 € 16,95 | ISBN 978-3-96582-235-1

Okazakis Werk spiegelt perfekt den Zeitgeist der 1990er Jahre in Japan. Individualismus und Kapitalismus waren auf dem Vormarsch, zugleich fühlten sich die Menschen leer und alleingelassen. Frauen sahen sich plötzlich als „Material Girls“.

Aber „Arbeit ist auch Liebe“, sagt Okazaki. „Liebe. Ja, Liebe. Liebe ist nicht nur warm, nett und zärtlich, sie ist auch ein starkes, beängstigendes, grausames Monster. Genau wie der Kapitalismus.“

Die Farbe Pink ist das Symbol für diese neue Weiblichkeit zwischen Barbie und Sado-Maso-Jobs. Davon erzählt Kyoko Okazaki mit einem unbekümmerten Humor, der trotzdem zeitweise ans Tragikomische grenzt.

Und wenn ihr alles über den Kopf wächst, setzt Yumiko sich hin und lackiert sich in aller Ruhe die Fußnägel. In Pink.



Außen traditionell, innen pink!



Kyoko Okazaki, geboren 1963 in Setagaya, Tokio, veröffentlichte ihren ersten erotischen Manga 1983 in einem Männermagazin. Ihr Buch *River's Edge* um einen schwulen Schüler wurde 2018 von Isao Yukisada verfilmt. 1996 fuhr ein betrunkenere Autofahrer sie an, und seitdem hat sie nichts mehr veröffentlicht. Für *Helter Skelter* bekam sie 2003 den Preis für Exzellenz auf dem Japan Media Arts Festival und 2004 den Osamu-Tezuka-Kulturpreis.



Mehr Highlights bei [schreiberundleser.de](https://www.schreiberundleser.de)



Eva Medusa – Gesamtausgabe

Zeichnung: Ana Miralles

Szenario: Antonio Segura

144 S. | gebunden | Farbe | 22 x 30 cm

€ 29,80 | ISBN 978-3-96582-219-1

Im feuchtheißen Dschungel Südamerikas lernt das Mädchen Maria die Zauberkräfte des Voodoo kennen – und nutzen. Bald kann niemand mehr ihren Reizen widerstehen. Maria wird zu Eva Medusa, nach der antiken Gorgone, deren Haar aus lebenden Schlangen besteht, und sie ist das Verderben der Männer.

Auch als Vorzugsausgabe mit Druck, limitiert auf 111 Exemplare. Nur im Comic-Fachhandel für 39,80 €.



Green Witch Village

Zeichnung: Franck Biancarelli

Szenario: Lewis Trondheim

104 Seiten | gebunden | Farbe | 22 x 30 cm

€ 22,80 | ISBN: 978-3-96582-220-7

Tabatha Sands schlief gestern ein im New York 2026 und wacht heute auf im Jahr 1959. Sie findet einen Job als Grüne Hexe in einer Werbekampagne für Ladengeschäfte im Greenwich Village. Sofort wird sie mit den barbarischen Gepflogenheiten der Branche lange vor Me-Too-Zeiten konfrontiert, und sie hält kräftig dagegen. Und dann geht es noch um eine Atombombe, vor der Tabatha die Welt retten muss.



Criminal – Sammelband II

Zeichnung: Sean Phillips

Szenario: Ed Brubaker

432 Seiten | gebunden | Farbe | 19 x 28 cm

€ 49,80 | ISBN: 978-3-96582-215-3

Schlaflos und unerlöst taumeln die Männer und Frauen in diesen Geschichten durch eine ewig andauernde Nacht. Fälscher, Deserteure, Spielsüchtige und Junkies, erwachsen gewordene Söhne, die als Kinder ihre besoffenen Väter aus dem Undertow geschleppt haben. Jener Kneipe in der City, die für den Sog des Schicksals steht, dem niemand hier entkommt.